Zeitfenster AO-SF und Hinweise zur Beschulung in Schulen des Gemeinsamen Lernens

Zeitfenster	Verfahrensschritte	Besonderheiten
<p>zwischen Sommerferien und Herbstferien</p>	<p>Es werden keine AO-SF-Verfahren bearbeitet: Eingehende Anträge werden i.d.R. erst in den Herbstferien eröffnet. Erziehungsberechtigte können zu jeder Zeit die Eröffnung des AO-SF-Verfahren im Schulamt beantragen, müssen aber auch die Eröffnung nach den Herbstferien abwarten.</p>	<p>Ausnahmen können natürlich in Absprache mit den Schulpflichtigen und Schulpflichtigen vereinbart werden.</p>
<p>Oktober/ November/ Dezember</p>	<p>Anträge auf Verfahrenseröffnung für Schulpflichtigen und Schulpflichtigen sollten von den Erziehungsberechtigten im Anschluss an die Anmeldegespräche vor dem 15.01. eines Jahres gestellt werden!</p> <p>Ein Abwarten der Schuleingangsuntersuchungen durch die Schulpflichtigen ist nicht ratsam, da vor dem Anmeldeverfahren der GS die AO-SF-Anträge für Kinder der künftigen Klassen 1 bekannt sein müssen.</p> <p>Erziehungsberechtigte, die einen Förderortswechsel in ein inklusives Bildungssetting (Gemeinsames Lernen) für ihr Kind anstreben, <u>müssen Anfang Oktober</u> durch die Lehrkräfte an den Förderschulen über das Anmeldeverfahren beraten werden. Bei Eröffnung eines AO-SF sind die Erziehungsberechtigten <u>immer über den Rechtsanspruch auf das Gemeinsame Lernen</u> zu informieren. Wünschen diese eine Förderschule, so ist dies auf dem Eröffnungsbogen zu vermerken, da die Allgemeine Schule ab 01.08.2014 der Regelförderort für alle Schüler/innen wird, die Eltern aber abweichend davon die Förderschule wählen können. Bereits zur Verfahrenseröffnung kann eine konkrete Schule des Gemeinsamen Lernens als gewünschter Förderort benannt werden.</p>	<p>Eine Verfahrenseröffnung für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf im Bereich Lernen und/oder im Bereich der Emotionalen und sozialen Entwicklung wird nur in Ausnahmefällen zugelassen, da diese Kinder ein Start in der GS ermöglicht werden soll.</p> <p>s. Formulare</p>

<p>Januar/Februar</p>	<p>Anträge auf Eröffnung des Verfahrens für einzuschulende Kinder müssen bis zum 15.01. im Schulamt vorliegen; gegebenenfalls sind die Kinder erst namentlich zu benennen.</p>	<p>nähere Informationen dazu in der beiliegenden Handreichung</p>
<p>Februar bis zu den Sommerferien</p>	<p>Bis zum 01.03. muss die namentliche Nennung möglicher Schüler/innen für ein AO-SF der Jahrgänge 2-4 und 5-6 erfolgt sein. Verfahren nach der Klasse 6 sieht die AO-SF nicht mehr vor.</p> <p>Bis zum 01.04. müssen alle Anträge auf Durchführung eines AO-SF im Schulamt vorliegen. Später eingereichte Anträge können nur in Ausnahmefällen vor dem neuen Schuljahr bearbeitet werden.</p> <p>In dieser Zeit erfolgen die sonderpädagogischen Überprüfungen und die Gutachtenerstellung.</p> <p>Erziehungsberechtigte melden ihr Kind – wenn gewünscht – an der im Bescheid des Schulamts benannten Schule des Gemeinsamen Lernens an: Auf diese Schule haben sie einen Rechtsanspruch. Wird eine andere Schule gewählt und es erfolgt eine Aufnahmeentscheidung durch die Schulleitung, müssen evtl. zusätzliche Fahrkosten selbst übernommen werden. Eine Zuweisung in eine Schule in privater Trägerschaft kann das Schulamt nicht vornehmen.</p>	<p>Hilfestellung geben die Inklusions-Koordinatoren.</p>
<p>Februar</p>	<p>Anmeldeverfahren für die Schüler/innen im Übergang zur Klasse 5 im Gemeinsamen Lernen nach dem Koordinierungsprozess zwischen Schulaufsicht und Schulträger (November bis Januar)</p>	
<p>Osterferien bis Ende Sommerferien</p>	<p>-Anhörungsgespräche im Schulamt. -Erstellen der Bescheide. -Bearbeitung im Klageverfahren.</p>	
<p>Osterferien - Mai</p>	<p>Anträge auf Wechsel von Förderschwerpunkt , Förderschwerpunktserweiterung und Förderort</p>	<p>Formulare sind auf der Homepage hinterlegt.</p>